

Presseinformation

27. März 2018

Visionäre und Alltagshelden. Ingenieure – Bauen – Zukunft
Museum für Architektur und Ingenieurkunst NRW zeigt Ausstellung von
17. Mai bis 1. Juli 2018 im stadtbauraum Gelsenkirchen.

Ingenieure im Bauwesen sind Gestalter, Erfinder, Tüftler und Unternehmer. Es sind Menschen, die unseren Alltag nicht nur erleichtern, sondern auch nach Lösungen für aktuelle Herausforderungen und Probleme suchen. Diese gesellschaftliche Bedeutung und Innovationskraft von Ingenieuren im Bauwesen veranschaulicht die Ausstellung „Visionäre und Alltagshelden. Ingenieure – Bauen – Zukunft“ von 17. Mai bis 1. Juli 2018 im stadtbauraum in Gelsenkirchen. Die Ausstellung ist eine Koproduktion des Museums für Architektur und Ingenieurkunst NRW und des Oskar von Miller Forums in München. Präsentiert wird die Ausstellung im stadtbauraum in Kooperation mit der Ingenieurkammer-Bau NRW und dem Bauindustrieverband NRW.

„Visionäre und Alltagshelden“ entwirft ein Panorama ausgehend von der historischen Entwicklung des Berufs über die Gegenwart bis in die Zukunft. Protagonisten und Meilensteine, klassische Bauaufgaben und Innovationen dokumentieren die gesellschaftliche, kulturelle und technische Relevanz des Bauingenieurwesens. Die Vielfalt der Aufgaben, denen sich Ingenieure widmen, und die Bedeutung ihrer wichtigen Arbeit für unseren Alltag sind oft unerkannt.

Die Ausstellung gliedert sich in zwei Hauptteile sowie einen Sonderteil, den das M:AI für den Spielort in NRW ergänzt hat. Der erste Teil veranschaulicht die Entwicklung vom Militäringenieur über den civil engineer bis hin zum heutigen, interdisziplinär denkenden und agierenden Ingenieur – denn aktuelle Lösungen basieren auf den Pionierleistungen der Ingenieurkunst ab dem 18. Jahrhundert.

In einem begehbaren Messfeld werden die Ingenieure und ihre Entwicklungen inszeniert und für die Besucherinnen und Besucher erlebbar. In diesem Netzwerk der Ingenieure erklären sich nicht nur die gesellschaftlichen Herausforderungen und die technischen Neuerungen, sondern auch die Zusammenarbeit und Inspiration der Protagonisten.

Im zweiten Teil setzt die Schau außergewöhnliche, aktuelle Projekte in den Kontext der Herausforderungen und Bedürfnisse der Gesellschaft. Sie eröffnet damit Einblicke in die große Spannweite des heutigen Ingenieurbauwesens. Fotos, Grafiken, Modelle und Videos erläutern den Bauprozess spektakulärer und innovativer Bauwerke aus den Bereichen Transport und Mobilität, Wasser und Energie sowie Raum und Hülle, bei dem es unter anderem um die nächste Generation von Hochbauten geht.

Das M:AI ergänzt die Präsentation im stadtbauräum mit zwei Themen, die aktuell in NRW eine bedeutende Rolle spielen. Erstens geht es um die fortschreitende Digitalisierung im Bauwesen. Das Building Information Modeling, kurz BIM, wird schon bald Planungs- und Bauprozesse grundlegend verändern und sich damit maßgeblich auf die Ausbildung und Arbeit von Ingenieuren auswirken. Zweites Thema ist der Verkehr in NRW: Mit leistungsstarken Verkehrsnetzen, der intelligenten Verknüpfung unterschiedlicher Transportmittel und dem autonomen Fahren stellen die Ingenieure aktuell die Weichen für unsere mobile Zukunft.

Dr.-Ing. Heinrich Bökamp, Präsident der Ingenieurkammer-Bau NRW, sagt: „Die Planungen von Ingenieurinnen und Ingenieuren sind das Fundament unseres Alltags, viele Menschen vertrauen selbstverständlich auf ihre Leistungen. Das alles ist erstmals in einer Ausstellung zu erleben und bietet der breiten Öffentlichkeit wie dem Fachpublikum neue spannende Einblicke in das Ingenieurwesen.“

„Visionäre und Alltagshelden. Ingenieure – Bauen - Zukunft“

Eine Koproduktion des M:AI NRW und des Oskar von Miller Forums, München.

Laufzeit: 17. Mai bis 1. Juli 2018, Eintritt frei

Ort: stadtbauraum, Boniverstraße 30, 45883 Gelsenkirchen

Öffnungszeiten: Di, Mi; Fr – So: 12 – 18 Uhr; Do: 12 – 20 Uhr; Mo: geschlossen

Eröffnung: Mittwoch, 16. Mai 2018, 19 Uhr

Kuratoren: Ursula Kleefisch-Jobst, Peter Köddermann (M:AI); Werner Lang, Isabelle Krier-Michaeli, Cornelia Hellstern (OvMF)

Ausstellungsarchitektur: Martin Sinken, sinkenarchitekten

www.mai.nrw.de/visionaere #visionärealltagshelden

Eine Publikation begleitend zur Ausstellung ist im DETAIL Verlag erschienen: 216 Seiten mit zahlreichen Abbildungen; Format 22,5 x 26,8 cm; Deutsch; Hardcover ISBN: 978-3-95553-375-5

Gefördert von den Projektpartnern: Ingenieurkammer-Bau NRW, Bauindustrieverband NRW

Partner vor Ort: stadtbauraum Gelsenkirchen

Das M:AI NRW wird gefördert vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung Nordrhein-Westfalen.

Weitere Informationen

Museum für Architektur und Ingenieurkunst NRW

Timo Klippstein / Kommunikation

Leithestraße 33

45886 Gelsenkirchen

0209 925 78 22

t.klippstein@mai.nrw.de

www.mai.nrw.de/presse

Pressekontakt

MaschMedia

Marcus Schütte

Max-Planck-Ring 56

46049 Oberhausen

0208 828 77 60 1

schuette@masch-media.de

www.masch-media.de

Museum für Architektur und Ingenieurkunst NRW

Immer vor Ort, nie am selben

Das Museum für Architektur und Ingenieurkunst NRW, gegründet 2005, widmet sich aktuellen baukulturellen Themen, fokussiert auf Ausstellungen. Es hat keine eigenen Museumsräume, für jedes Thema entwickelt es ein eigenes Konzept – passend zum jeweiligen Ausstellungsort. Diese Form eines mobilen Museums ist weltweit einzigartig. Oft finden die Ausstellungen in Gebäuden statt, die einen direkten Bezug zum Thema haben – und das Ausstellungsgebäude wird so selbst zum anschaulichsten und größten Exponat. Die Projekte des M:AI sind Teil der Landes-initiative StadtBauKultur NRW 2020. > www.mai.nrw.de

OSKAR VON MILLER FORUM

Das Oskar von Miller Forum in München ist eine Bildungsinitiative der Bayerischen Bauwirtschaft für die Ingenieure im Bauwesen und wird von der Stiftung des Bayerischen Baugewerbes getragen. Studierende der Baufakultäten an der Technischen Universität können sich um einen Wohnplatz mit Programmstipendium bewerben. Zusätzlich wird das Thema Bauen einem breiten Publikum mit Vorträgen und Ausstellungen näher gebracht. www.oskarvonmillerforum.de